

Studie
Verteilungswirkungen steuerlicher Entlastungen
im Jahr der Corona-Krise

Teil 2: Umfrage Österreich

i.A. des Bundesministeriums für Finanzen

Wien
September 2020

OGM
Österreichische
Gesellschaft für Marketing
Bösendorferstraße 2
A-1010 Wien
50 650-0; Fax DW 26
office@ogm.at
www.ogm.at
twitter: @OGM_at

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung der Untersuchung	3
Erklärung der Abkürzungen	4-5
Tabelle zu den statistischen Schwankungsbreiten	6
Meinungsbild zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise	6-8
Maßnahmen zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise	9-24
Verwendung und Nutzen der steuerlichen Entlastung	25-26
Veränderung der finanziellen Situation der Haushalte	27
Bezug von Familienbeihilfe und Sonderzahlung pro Kind	28-29
Aufrollung des gesenkten Eingangssteuersatzes	30-34
Wahrnehmung der Corona-Hilfsmaßnahmen	35-36
Meinung zu Hilfszahlungen an die AUA	37

BESCHREIBUNG DER UNTERSUCHUNG

Auftraggeber:	Bundesministerium für Finanzen, 1010 Wien
Ausführendes Institut:	OGM Österreichische Gesellschaft für Marketing, Bösendorferstraße 2, 1010 Wien
Zielgruppe:	ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren
Stichprobengröße:	805 ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren
Stichprobenmethode:	Quotenstichprobe auf Basis des OGM Online- Panels mit rund 20.000 TeilnehmerInnen, die seit 2004 im Verlauf von mehreren 100.000 repräsentativen Telefonbefragungen rekrutiert wurden
Methode:	Mix Mode CATI und CAWI-Befragung (telefonisch und online)
Auswertung:	Faktorengewichtung laut Mediaanalyse 2019 und Statistik Austria Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017; mögliche Abweichungen bei Absolutzahlen und Prozentwerten aufgrund von Rundungsdifferenzen.
Gewichtungsverfahren:	Nach demographischen Merkmalen (Geschlecht, Alter, Bildung, Berufstätigkeit, Haushaltsgröße, Kinder im Haushalt, Ortsgröße, Bundesland) und Wahlverhalten NRW 2019
Quotenplan:	Nach Geschlecht, Alter, Bildung, Berufstätigkeit, Haushaltsgröße, Kinder im Haushalt, Ortsgröße, Bundesland
Maximale Schwankungsbreite:	+/- 3,5 % auf Basis aller Befragter (N=805)
Feldarbeit:	22. – 24. September 2020

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN

TOTAL Gesamtergebnisse für alle Befragte in Prozent

Wahlverhalten NRW 19

ÖVP, SPÖ, FPÖ, Grün, NeosBei den NRW 2019 gewählte Partei

Geschlecht

M..... Männliche Befragte

W Weibliche Befragte

Alter

-30..... Befragte bis 30 Jahre

-50..... Befragte zwischen 30 und 50 Jahren

50+ Befragte über 50 Jahre

Erwerbstätige

Unselbst..... Unselbstständig Erwerbstätige

Selbst. Selbstständig Erwerbstätige

Kinder Befragte, die für ein oder mehrere Kinder Familienbeihilfe beziehen

Gemeinde

Ländlich Befragte aus Gemeinden mit bis 5.000 EinwohnerInnen

Städtisch Befragte aus Gemeinden ab 10.000 EinwohnerInnen

Wien Befragte aus Wien

Anzahl der Befragten: Antwortbasis pro Gruppe

Statistische Schwankungsbreiten										
Stich- proben- größe	Tabel- len-er- gebnis	3%	5%	10%	15%	20%	25%	30%	40%	50%
		97%	95%	90%	85%	80%	75%	70%	60%	
100		3,4	4,4	6,0	7,1	8,0	8,7	9,2	9,8	10,0
200		2,4	3,1	4,2	5,0	5,7	6,1	6,5	6,9	7,1
300		2,0	2,5	3,5	4,1	4,6	5,0	5,3	5,7	5,8
400		1,7	2,2	3,0	3,6	4,0	4,3	4,6	4,9	5,0
500		1,5	1,9	2,7	3,2	3,6	3,9	4,1	4,4	4,5
750		1,2	1,6	2,2	2,6	2,9	3,2	3,3	3,6	3,7
1.000		1,1	1,4	1,9	2,3	2,5	2,7	2,9	3,1	3,2
1.250		1,0	1,2	1,7	2,0	2,3	2,4	2,6	2,8	2,8
1.500		0,9	1,1	1,5	1,8	2,1	2,2	2,4	2,5	2,6
2.000		0,8	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0	2,2	2,2
2.500		0,7	0,9	1,2	1,4	1,6	1,7	1,8	2,0	2,0
3.000		0,6	0,8	1,1	1,3	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8
3.500		0,6	0,7	1,0	1,2	1,4	1,5	1,5	1,6	1,7
4.000		0,5	0,7	0,9	1,1	1,3	1,4	1,4	1,5	1,6
5.000		0,5	0,6	0,8	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,4

Die Tabelle zeigt die Schwankungsbreiten in Prozenten in Abhängigkeit von der Stichprobengröße und des Prozentwertes des Ergebnisses.

Lesebeispiel:

Auf Basis von 500 Interviews beträgt die maximale Schwankungsbreite bei den Totalergebnissen **+/- 4,5 %** (bei einer Wahrscheinlichkeit von 95%). Bei einem Tabellenwert von 50 Prozent liegt der statistisch „wahre“ Wert also zwischen 45,5 und 54,5%, die Schwankungsbreite ist hier „maximal“. Bei geringeren oder höheren Tabellenwerten von beispielsweise 20% bzw. 80% beträgt die Schwankungsbreite **+/- 3,6%**, geringere oder höhere Tabellenwerte sind also aus statistischer Sicht etwas sicherer. Bei Untergruppen wie Männer/Frauen, Alter oder Parteipräferenz steigt die Schwankungsbreite abhängig von der Befragtenbasis in der jeweiligen Gruppe aber stark an und liegt bei einer Gruppenbasis von 100 Interviews bereits bei maximal **+/-10** Prozent.

Frage 1

Was meinen Sie ganz allgemein, wie gut war aus Ihrer Sicht die bisherige Arbeit der Bundesregierung bei der Bekämpfung der **wirtschaftlichen** Folgen der Corona-Krise?

(In Prozent)

	TOTAL	Wahlverhalten NRW 2019					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Sehr gut	10	21	3	6	11	5	9	11	7	9	12	9	19	9	9	10	8
Eher gut	41	58	32	28	40	31	35	46	47	35	42	39	32	35	43	55	57
Weniger gut	29	16	41	35	24	32	32	26	27	27	31	33	39	30	27	24	23
Überhaupt nicht gut	16	3	24	19	23	15	21	11	16	20	13	14	11	19	17	16	10
Anderes, weiß nicht, k. A.	4	1	1	12	2	17	3	5	3	8	1	5	0	5	4	5	2
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 2

Was glauben Sie, wie lange werden wir in Österreich noch mit einer schwachen Konjunktur und einer erhöhten Arbeitslosigkeit zu kämpfen haben?

(In Prozent)

	TOTAL	Wahlverhalten NRW 2019					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegroße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Etwa bis Jahresende	3	8	0	1	1	5	5	2	2	3	5	2	9	5	3	3	2
Noch etwa 2 Jahre	49	50	48	46	59	51	50	47	56	45	48	43	57	42	48	52	48
Länger	46	40	51	52	39	44	43	50	43	52	44	53	34	51	46	44	48
Anderes, weiß nicht, k. A.	2	1	0	0	1	0	2	1	0	0	3	2	0	3	3	1	2
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 3

Aufgrund des starken Wirtschaftseinbruchs gibt der österreichische Staat im Moment deutlich mehr aus, als er einnimmt. Das ist erstens deshalb, weil Steuereinnahmen wegbrechen, zweitens aber auch wegen spezieller Maßnahmen zur Abfederung von Einbrüchen bei Beschäftigung und Wirtschaft.

Halten Sie solche Maßnahmen in einer Wirtschaftskrise grundsätzlich für sinnvoll, auch wenn dadurch die Staatsschulden deutlich ansteigen, oder nicht sinnvoll?

(In Prozent)

	TOTAL	Wahlverhalten NRW 2019					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Sinnvoll, auch wenn dadurch die Staatsschulden steigen	72	78	81	59	75	68	77	68	74	73	71	65	80	73	70	73	77
Nicht sinnvoll	17	14	11	40	10	17	13	20	12	22	15	20	6	19	17	17	12
Anderes, weiß nicht, k. A.	11	7	7	1	15	16	10	12	14	5	14	15	14	8	13	10	11
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Überblick Frage 4a – 4i

Maßnahmen zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise

	Bekanntheit			Wichtigkeit	
	Bekannt - kenne mich aus	Bekannt - kenne mich nicht aus	Nicht bekannt	besonders wichtig	weniger wichtig
Kurzarbeit	67	31	1	69	19
360 Euro Sonderzahlung pro Kind im September	48	23	27	-	-
Senkung des Eingangssteuersatzes für Lohn- und Einkommenssteuer	46	27	26	-	-
450 Euro Einmalzahlung für Arbeitslose	38	30	31	38	54
Steuerliche Entlastung für Haushalte	32	38	29	78	17
Hilfszahlung für Unternehmer aus dem Härtefallfonds	20	49	29	65	20
Fixkostenzuschuss für Unternehmen	19	57	23	58	22
Steuerstundungen für Unternehmen	18	50	30	55	31
Erhöhte Negativsteuer für Geringverdienende	9	31	58	-	-

Absteigend sortiert nach "Bekannt - kenne mich aus"
 Rest auf 100 Prozent: Anderes, weiß nicht, keine Angabe.

Frage 4a1

Welche der bisherigen Maßnahmen der Bundesregierung zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise sind Ihnen bekannt, und falls ja, bei welchen kennen Sie sich im Grunde aus?

Kurzarbeit

(In Prozent)

	TOTAL	Wahlverhalten NRW 2019					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Bekannt - kenne mich aus	67	62	69	69	74	71	69	66	74	72	61	75	50	66	71	66	56
Bekannt - kenne mich nicht aus	31	35	29	30	26	29	29	33	26	25	38	25	40	30	29	32	44
Nicht bekannt	1	3	0	0	0	0	2	1	0	3	0	0	10	3	0	1	0
K. A.	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 4a2

Für wie wichtig halten Sie die Maßnahme der Kurzarbeit?

Basis: Befragte, denen die Maßnahme Kurzarbeit bekannt ist

(In Prozent)

	TOTAL	Wahlverhalten NRW 2019					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Besonders wichtig	69	76	68	53	93	53	65	73	70	61	75	64	71	57	66	67	72
Weniger wichtig	19	13	29	28	1	23	23	15	19	19	19	22	21	17	24	18	18
Anderes, weiß nicht, k. A.	12	12	3	19	5	24	12	12	11	20	6	13	8	26	10	15	10
Anzahl der Befragten	792	247	142	109	94	55	380	411	164	265	359	391	61	193	315	377	167

Frage 4b1

Welche der bisherigen Maßnahmen der Bundesregierung zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise sind Ihnen bekannt, und falls ja, bei welchen kennen Sie sich im Grunde aus?

Fixkostenzuschuss für Unternehmen

(In Prozent)

	TOTAL	Wahlverhalten NRW 2019					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Bekannt - kenne mich aus	19	25	16	11	24	17	20	18	19	18	20	20	32	14	21	18	20
Bekannt - kenne mich nicht aus	57	46	59	60	63	59	61	53	51	59	57	58	51	64	59	53	47
Nicht bekannt	23	27	25	28	13	24	18	27	30	20	22	21	15	20	20	29	33
K. A.	1	2	0	1	0	0	1	1	0	2	1	1	2	2	0	1	0
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 4b2

Für wie wichtig halten Sie die Maßnahme des Fixkostenzuschusses für Unternehmen?

Basis: Befragte, denen die Maßnahme Fixkostenzuschuss bekannt ist

(In Prozent)

	TOTAL	Wahlverhalten NRW 2019					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Besonders wichtig	58	65	67	58	53	45	49	68	43	54	68	60	58	49	61	58	57
Weniger wichtig	22	13	25	20	28	50	30	14	40	18	18	19	21	21	24	18	14
Anderes, weiß nicht, k. A.	19	22	9	22	19	5	21	18	16	28	14	21	21	30	16	24	29
Anzahl der Befragten	612	181	108	76	87	42	314	297	116	213	280	306	56	156	253	271	111

Frage 4c1

Welche der bisherigen Maßnahmen der Bundesregierung zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise sind Ihnen bekannt, und falls ja, bei welchen kennen Sie sich im Grunde aus?

Steuerliche Entlastung für Haushalte

(In Prozent)

	TOTAL	Wahlverhalten NRW 2019					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Bekannt - kenne mich aus	32	41	24	24	36	42	33	31	23	47	24	36	20	47	35	29	33
Bekannt - kenne mich nicht aus	38	31	48	35	31	32	44	33	29	29	49	40	33	34	39	35	28
Nicht bekannt	29	26	26	40	33	26	23	35	46	24	26	24	48	18	25	35	38
K. A.	1	1	2	1	0	0	0	2	2	0	1	0	0	0	1	1	1
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 4c2

Für wie wichtig halten Sie die Maßnahme der steuerlichen Entlastung für Haushalte?

Basis: Befragte, denen die Maßnahme Steuerentlastung bekannt ist

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Besonders wichtig	78	82	67	76	71	72	74	81	63	87	74	78	86	85	76	79	78
Weniger wichtig	17	16	26	21	7	28	21	12	23	11	20	15	13	11	17	17	16
Anderes, weiß nicht, k. A.	6	2	6	2	21	0	4	7	14	2	6	7	1	4	7	4	6
Anzahl der Befragten	563	184	103	65	64	41	299	264	86	209	265	296	36	162	252	227	102

Frage 4d1

Welche der bisherigen Maßnahmen der Bundesregierung zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise sind Ihnen bekannt, und falls ja, bei welchen kennen Sie sich im Grunde aus?

Steuerstundungen für Unternehmen

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Bekannt - kenne mich aus	18	24	17	8	16	17	21	16	15	15	23	15	32	14	16	17	14
Bekannt - kenne mich nicht aus	50	49	51	28	65	62	54	46	48	47	52	48	54	44	49	50	51
Nicht bekannt	30	24	30	58	20	21	23	37	38	36	23	36	12	40	33	32	35
K. A.	2	3	2	5	0	0	2	2	0	2	3	1	2	2	3	1	1
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 4d2

Für wie wichtig halten Sie die Maßnahme der Steuerstundungen für Unternehmen?

Basis: Befragte, denen die Maßnahme Steuerstundungen bekannt ist

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Besonders wichtig	55	71	52	52	46	45	52	58	32	54	64	57	53	50	53	55	53
Weniger wichtig	31	18	40	26	30	45	35	27	41	27	30	30	31	33	34	29	31
Anderes, weiß nicht, k. A.	14	11	8	22	25	10	13	15	27	19	6	14	16	17	13	16	16
Anzahl der Befragten	545	186	98	40	76	43	290	255	102	170	270	244	58	116	203	258	108

Frage 4e1

Welche der bisherigen Maßnahmen der Bundesregierung zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise sind Ihnen bekannt, und falls ja, bei welchen kennen Sie sich im Grunde aus?

450 Euro-Einmalzahlung für Arbeitslose

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Bekannt - kenne mich aus	38	37	46	33	48	45	45	32	52	35	34	40	33	33	36	40	43
Bekannt - kenne mich nicht aus	30	38	20	31	30	33	29	31	17	35	32	28	40	32	32	27	31
Nicht bekannt	31	24	34	32	22	21	24	37	31	30	32	32	24	35	30	32	26
K. A.	1	1	0	4	0	0	2	0	0	0	2	0	2	0	2	1	0
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 4e2

Für wie wichtig halten Sie die Maßnahme der 450 Euro Einmalzahlung für Arbeitslose?

Basis: Befragte, denen die Maßnahme Einmalzahlung bekannt ist

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Besonders wichtig	38	24	46	35	63	36	38	37	40	30	42	28	35	35	29	46	43
Weniger wichtig	54	66	51	63	32	59	54	54	57	58	50	62	49	48	62	50	54
Anderes, weiß nicht, k. A.	8	10	3	2	5	5	8	9	3	12	8	10	16	17	10	5	3
Anzahl der Befragten	547	191	95	70	73	43	289	261	113	193	240	267	50	130	214	257	124

Frage 4f1

Welche der bisherigen Maßnahmen der Bundesregierung zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise sind Ihnen bekannt, und falls ja, bei welchen kennen Sie sich im Grunde aus?

Sofortige Hilfszahlung für Unternehmer bis 5.000 Euro aus dem Härtefallfonds

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Bekannt - kenne mich aus	20	27	14	14	18	18	24	16	22	19	20	19	29	19	15	21	19
Bekannt - kenne mich nicht aus	49	53	38	40	67	45	49	49	37	51	53	49	44	45	55	44	44
Nicht bekannt	29	18	47	42	15	37	26	32	40	29	24	30	25	34	27	34	36
K. A.	2	2	2	5	0	0	2	2	1	1	3	1	2	2	3	1	0
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 4f2

Für wie wichtig halten Sie die Maßnahme der sofortigen Hilfszahlung für Unternehmer bis 5.000 Euro aus dem Härtefallfonds?

Basis: Befragte, denen die Maßnahme Härtefallfonds bekannt ist

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Besonders wichtig	65	79	39	71	65	34	57	74	72	63	64	62	73	64	61	71	73
Weniger wichtig	20	8	57	27	5	27	28	13	17	17	24	20	8	25	21	20	17
Anderes, weiß nicht, k. A.	14	13	3	2	31	39	16	13	11	20	12	17	19	11	18	9	10
Anzahl der Befragten	555	203	74	59	80	35	283	272	97	191	264	269	49	129	220	250	106

Frage 4g

Welche der steuerlichen Maßnahmen der Bundesregierung zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise sind Ihnen bekannt, und falls ja, bei welchen kennen Sie sich im Grunde aus?

Senkung des Eingangsteuersatzes in der Lohn- und Einkommensteuer

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Bekannt - kenne mich aus	46	49	46	39	37	58	56	36	39	50	46	44	51	47	49	44	39
Bekannt - kenne mich nicht aus	27	26	31	30	26	16	21	32	22	23	32	25	32	29	24	28	36
Nicht bekannt	26	24	23	31	35	26	22	30	39	27	20	30	17	23	25	27	24
K. A.	1	1	0	0	1	0	1	1	0	0	2	1	0	0	2	1	1
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 4h

Welche der steuerlichen Maßnahmen der Bundesregierung zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise sind Ihnen bekannt, und falls ja, bei welchen kennen Sie sich im Grunde aus?

Erhöhte Negativsteuer für Geringverdienende

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Bekannt - kenne mich aus	9	9	8	6	13	24	11	7	4	11	10	11	7	8	10	8	7
Bekannt - kenne mich nicht aus	31	35	39	25	30	20	35	27	29	25	36	30	21	32	33	28	30
Nicht bekannt	58	54	51	69	56	56	52	63	66	61	52	57	72	59	55	63	62
K. A.	2	2	2	0	1	0	2	2	0	2	3	2	0	2	2	1	1
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 4i

Welche der steuerlichen Maßnahmen der Bundesregierung zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise sind Ihnen bekannt, und falls ja, bei welchen kennen Sie sich im Grunde aus?

Sonderzahlung von 360 Euro pro Kind im September

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	Wien
Bekannt - kenne mich aus	48	54	47	45	36	45	53	43	39	58	43	51	36	84	52	42	43
Bekannt - kenne mich nicht aus	23	21	21	19	35	21	18	28	17	18	30	19	23	5	22	24	25
Nicht bekannt	27	24	29	31	29	34	26	28	43	23	24	29	41	11	23	33	31
K. A.	2	1	3	5	0	0	3	1	2	0	3	1	0	0	3	1	1
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 5

Diese steuerlichen Entlastungen zielen darauf ab, die Konjunktur anzukurbeln, indem das zusätzliche Geld vorwiegend in den Konsum fließt. Glauben Sie, dass die Österreicher das zusätzliche Geld überwiegend ausgeben werden für Anschaffungen, Reparaturen, Freizeit, etc. oder meinen Sie, dass die Menschen das Geld eher sparen werden?

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Geld wird überwiegend in den Konsum fließen	52	58	43	35	59	53	51	52	48	57	49	45	71	65	51	51	50
Geld wird überwiegend gespart werden	41	36	56	52	36	42	43	39	48	35	42	46	26	30	45	41	45
Anderes, weiß nicht, k. A.	8	6	1	13	5	5	6	9	5	7	9	8	3	5	4	9	5
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 6

Was glauben Sie, welchen Bevölkerungs- und Einkommenschichten in Österreich werden diese steuerlichen Entlastungen insgesamt betrachtet am meisten nützen?

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Den ärmeren Haushalten mit niedrigen Einkommen	26	31	26	31	27	17	24	28	11	28	31	24	32	25	22	27	27
Den Mittelschichts-Haushalten mit durchschnittlichen Einkommen	35	43	21	27	42	49	38	33	44	36	31	36	41	42	36	31	29
Den reicheren Haushalten mit hohen Einkommen	28	17	43	30	25	9	30	26	30	25	30	24	19	24	28	32	37
Anderes, weiß nicht, k. A.	11	9	10	12	6	25	8	13	16	11	8	15	7	9	14	10	7
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 7

Jetzt zu Ihrer eigenen Situation: Was würden Sie sagen, hat sich seit der Corona-Krise die finanzielle Situation Ihres Haushalts verschlechtert oder war das nicht der Fall?

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Ja, deutlich verschlechtert	9	5	12	17	16	10	9	8	19	7	5	8	4	10	5	12	15
Ja, etwas verschlechtert	31	35	37	35	26	30	29	33	18	39	31	32	62	39	39	24	24
Nein, keine Verschlechterung	58	61	49	47	57	57	59	57	62	52	61	58	32	48	54	62	60
Anderes, weiß nicht, k. A.	2	0	2	1	0	2	3	1	2	1	2	2	2	3	2	1	1
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 8

Beziehen Sie oder eine andere Person Ihres Haushalts zur Zeit Familienbeihilfe für eines oder mehrere Kinder?

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Ja, für 1 Kind	7	7	7	9	2	8	5	9	7	12	3	8	4	28	7	5	4
Ja, für 2 Kinder	9	12	8	9	7	10	10	8	4	21	3	8	12	37	11	6	5
Ja, für 3 oder mehr Kinder	9	11	6	8	4	5	8	9	1	24	0	10	5	35	11	9	8
Nein, keine Familienbeihilfe	74	71	79	74	81	76	76	73	85	43	93	73	79	0	71	78	80
Anderes, weiß nicht, k. A.	1	0	0	0	6	0	0	1	3	0	0	1	0	0	0	1	3
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 8a

Ganz aktuell wurde jetzt im September eine Sonderzahlung von 360 Euro pro Kind ausgezahlt.
Wissen Sie von der Sonderzahlung, haben Sie den Zahlungseingang auf Ihrem Konto schon gemerkt?

Basis: Befragte, die Familienbeihilfe beziehen

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Weiß davon, Zahlungseingang schon bemerkt	75	84	84	74	72	82	75	75	47	81	57	78	77	75	72	75	79
Weiß davon, aber (noch) keinen Zahlungseingang bemerkt	13	13	5	8	23	1	13	13	26	11	17	9	9	13	16	10	10
Weiß nichts davon, keinen Zahlungseingang bemerkt	11	3	11	19	4	17	9	13	28	8	18	11	13	11	12	12	1
Anderes, weiß nicht, k. A.	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	8	1	0	1	0	3	9
Anzahl der Befragten	200	77	30	29	12	13	93	107	19	157	24	102	14	200	88	77	29

Hinweis: die Befragung fand vom 22. bis 24. September statt.

Frage 9

Was ist Ihre derzeitige hauptsächliche Tätigkeit?

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Unselbständig erwerbstätig	49	45	46	51	39	68	52	46	48	72	32	100	0	67	60	42	43
Selbständig erwerbstätig	8	17	1	7	6	15	10	7	7	10	8	0	100	6	9	5	3
Arbeitslos, arbeitssuchend	6	2	8	12	13	5	8	4	17	6	1	0	0	2	1	12	13
In Pension	24	27	39	15	27	5	24	24	0	2	51	0	0	4	21	26	35
In Ausbildung	5	3	3	3	14	7	4	5	21	0	0	0	0	7	2	6	1
Sonstiges	8	4	3	14	1	0	3	13	7	10	7	0	0	14	7	9	5
Anderes, weiß nicht, k. A.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Frage 9a

Der Eingangssteuersatz in der Lohnsteuer wurde rückwirkend zum 1.1.2020 gesenkt, die zu viel bezahlte Steuer muss den Arbeitnehmern und Pensionisten im Zuge einer Aufrollung bis spätestens Ende September ausbezahlt werden. Haben Sie diese Zahlung schon erhalten oder war das noch nicht der Fall oder wissen Sie das nicht?

Basis: Unselbstständig Erwerbstätige und Pensionisten

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Zahlung schon erhalten	24	26	24	16	26	16	30	19	17	27	25	31	0	29	30	18	16
Zahlung noch nicht erhalten	48	52	53	46	48	46	48	48	40	39	56	37	0	42	52	41	45
Weiß nicht	26	20	23	38	25	38	20	32	43	33	17	30	0	30	17	39	38
Anderes, k. A.	1	2	0	0	1	0	2	1	0	2	2	2	0	0	1	3	1
Anzahl der Befragten	586	185	122	73	62	40	295	290	78	202	302	392	0	141	258	260	131

Hinweis: die Befragung fand vom 22. bis 24. September statt.

Frage 9b

Wie hoch war in etwa der Betrag, den Sie im Rahmen dieser Aufrollung zusätzlich zum laufenden Gehalt bzw. zur laufenden Pension ausbezahlt bekommen haben?
Es genügt eine ungefähre Einschätzung.

Basis: Unselbstständig Erwerbstätige und Pensionisten, die die Steueraufrollung schon erhalten haben

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Bis zu 100 Euro	6	6	2	8	3	14	5	7	23	6	3	6	0	13	8	4	8
100 bis 200 Euro	32	21	49	50	54	33	30	35	52	32	28	33	0	20	33	38	22
Über 200 Euro	53	72	49	33	34	36	61	40	25	45	63	52	0	44	46	54	67
Weiß nicht	4	0	0	8	4	7	1	9	0	10	0	5	0	14	6	1	0
Anderes, k. A.	5	1	0	0	5	10	4	8	0	7	5	5	0	10	7	2	4
Anzahl der Befragten	143	49	29	12	16	6	88	55	13	54	76	123	0	40	77	46	21

Frage 9c

Ist Ihnen diese zusätzliche Auszahlung am Lohnzettel bzw. am Gehaltskonto selbst aufgefallen oder wurden Sie vom Arbeitgeber bzw. von der Lohnverrechnung oder vom Pensionsversicherungsträger darüber informiert?

Basis: Unselbstständig Erwerbstätige und Pensionisten, die die Steueraufrollung schon erhalten haben

(In Prozent, Mehrfachnennung möglich)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Zahlung ist mir selbst aufgefallen	79	70	98	84	76	94	83	72	93	73	82	78	0	77	82	83	97
Ich wurde vom Dienstgeber/von der Lohnverrechnung/vom Pensionsversicherungsträger darüber informiert	39	42	35	16	40	43	34	47	17	47	37	42	0	32	41	33	30
Anderes, Weiß nicht, k. A.	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Anzahl der Befragten	143	49	29	12	16	6	88	55	13	54	76	123	0	40	77	46	21

Frage 9d

Wofür werden Sie bzw. Ihr Haushalt dieses zusätzliche Geld (Sonderzahlung Familienbeihilfe und/oder Rückerstattung der Lohnsteuer) vorwiegend verwenden oder haben es schon verwendet?

Basis: Befragte, die die Steueraufrollung und/oder die Einmalzahlung Familienbeihilfe schon erhalten haben

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Laufende Ausgaben wie Miete, Lebensmittel, Benzin, ...	32	33	39	40	36	33	51	31	28	25	45	32	74	26	33	27	26
Größere Anschaffungen wie Haushaltsgroßgeräte, Möbel, Autorep.	6	8	7	4	9	13	8	3	16	5	6	5	2	7	3	6	3
Spezielle Ausgaben zum Schulstart der Kinder/Enkelkinder	16	18	13	11	7	13	7	27	0	26	4	17	11	26	18	16	18
Sparen, Rücklagen, Kreditrückzahlung	24	21	23	14	31	20	20	28	38	22	23	25	13	17	25	23	17
Sonstige Verwendung	15	13	11	23	3	13	13	17	17	19	6	13	0	17	10	26	32
Bin noch unschlüssig, weiß nicht	6	4	5	6	14	7	10	1	1	4	11	7	0	5	9	2	3
K. A.	2	2	0	2	0	0	1	3	0	0	5	1	0	1	2	0	0
Anzahl der Befragten	259	96	36	39	23	15	141	118	21	149	88	193	9	156	126	95	27

Frage 10

Haben Sie den Eindruck, dass die Corona-Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung in Summe Ihnen persönlich bzw. Ihrem Haushalt geholfen haben?

Basis: alle Befragte

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Ja, sehr	10	21	3	3	9	7	9	11	8	21	3	12	20	28	9	8	11
Ja, etwas	39	44	29	38	41	33	42	36	28	44	41	47	31	51	48	33	28
Nein	44	29	66	53	39	44	41	47	57	28	49	34	38	19	33	52	54
Anderes, weiß nicht, k. A.	7	6	3	5	11	17	7	7	8	6	7	7	11	2	9	7	7
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Trotz aller vielfältigen Hilfszahlungen und -leistungen ist nur eine knappe Mehrheit der Meinung, dass ihnen durch die Hilfsmaßnahmen geholfen wurde. Abgesehen davon, dass einzig die VP-Anhänger deutlich zufrieden sind und v.a. die WählerInnen der Oppositionsparteien SP und FP sich mehrheitlich nicht geholfen fühlen (also von beiden Gruppen das Urteil auch mit Blick durch die Parteibrille gefärbt ist), stechen auch die Unterschiede im Vergleich der Altersgruppen und Stadt/Land ins Auge. Jüngere und ältere Befragte fühlen sich kaum unterstützt, die größtenteils berufstätige mittlere Altersgruppe jedoch recht gut.

Bei Beantwortung dieser Frage werden die Befragten aber nicht nur an die zuvor abgefragten finanziellen Hilfen und Entlastungen gedacht haben, sondern auch an die administrativen Umstände wie die Promptheit bei Abwicklung dieser Hilfen.

Frage 11

Haben Sie den Eindruck, dass die Corona-Hilfsmaßnahmen den Betrieben und Arbeitgebern geholfen haben?

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Ja, sehr	12	20	8	4	9	25	11	14	11	9	15	14	20	12	12	11	9
Ja, etwas	54	51	66	37	79	38	53	55	61	50	54	51	59	46	56	52	56
Nein	21	11	24	48	6	17	29	15	28	27	14	25	20	27	21	23	17
Anderes, weiß nicht, k. A.	12	18	2	11	6	20	7	17	0	14	16	10	1	14	11	14	17
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Die Selbständigen sind mit den Corona-Hilfsmaßnahmen deutlich zufriedener als die unselbständigen Beschäftigten in der Frage zuvor. Allerdings werden die Selbständigen bei dieser Frage auch sehr stark an Hilfsmaßnahmen wie Kurzarbeit gedacht haben.

Frage 12

Die Bundesregierung hat die AUA mit beträchtlichen Hilfszahlungen gerettet, damit es weiterhin AUA-Flüge von und nach Wien gibt.
Befürworten Sie das oder lehnen Sie das ab?

(In Prozent)

	TOTAL	NRW-Parteipräferenz					Geschlecht		Alter			Erwerbstätige		Kinder	Gemeindegröße		Wien
		ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜN	NEOS	M	F	-30	-50	50+	Unselbst.	Selbst.	ja	Ländlich	Städtisch	
Befürworte die AUA-Hilfszahlungen	22	25	17	8	32	25	20	25	14	22	22	19	17	20	17	27	34
Lehne die AUA-Hilfszahlungen ab	60	55	68	76	53	59	70	50	49	64	61	65	55	57	62	56	49
Anderes, weiß nicht, k. A.	18	20	15	16	15	16	11	25	27	14	17	16	28	23	21	17	17
Anzahl der Befragten	805	255	144	110	94	55	390	415	164	275	363	392	68	200	315	383	168

Die AUA wird seit Ausbruch der Corona-Krise zunehmend nicht mehr als „unsere“ Austrian gesehen, daher werden die Hilfszahlungen (nach der beträchtlichen Mitgift beim Verkauf an die Lufthansa) kaum mehr akzeptiert. Das Argument der Standortpolitik (Wien muss an die internationalen Flugnetzwerke angebunden bleiben) werden von der Bevölkerung wenig verstanden, am ehesten noch in Wien.